

Schach

Lieme bezwingt Paderborn

Lemgo, Am sechsten Spieltag hatten wir die Schachfreunde aus Paderborn zu Gast. Gleich am Anfang hatten wir den psychologischen Vorteil im Rücken, weil die Paderborner nur zu siebt antraten. Ersatzmann Oliver Schulte konnte somit einen entspannten Sonntag verbringen.



Liemes Mittelachse kurz nach Beginn des Kampfes: André Schaffarczyk (links) und Nils Stukenbrok (rechts).

An allen anderen Brettern wurde heiß gekämpft. Die nächste Entscheidung lies lange auf sich warten. Holger Stork an Brett 6 konnte seinem Gegenüber keine Fallen stellen und musste sich mit ausgeglichener Stellung begnügen. Die Friedenspfeife wurde dann auch bald geraucht. René Wittke konnte sich im Jugendduell gegen Max Neukötter eine vorteilhafte Stellung erarbeiten. Nach taktischen Manövern eroberte er erst eine Figur, um dann den vollen Punkt einzufahren. Auch Nils Stukenbrok und Stephan Hohn erwischten einen Sahnetag. Nils spielte in der Eröffnung ruhig und gewissenhaft. Er gewann dann einen Bauern und überspielte den gegnerischen Mannschaftsführer Gerhard Neukötter zum nächsten vollen Punkt. Stephan Hohn spielte gegen den Jüngsten der Neukötter. Moritz

wählte die geschlossene Sizilianische Eröffnung, die sich dann bald zu Alapin-Strukturen wandelte. Stephan übte unangenehmen Druck gegen das Zentrum aus, sackte einen Bauern ein und verwertete diesen Vorteil dann solide. Andy Himpenmacher konnte einen weiteren vollen Punkt zum Sieg beisteuern. Gegen Dr.Klüners wählte er eine "krumme" Eröffnungswahl, konnte seinen Gegner damit aber durchaus verwirren. Andy baute seinen Druck immer weiter aus, bis er im taktischen Schnellverfahren die Partie für sich entscheiden konnte.

An Brett 1 konnte Arnold Essing den Druck des Paderborners abschütteln und schien gerade dabei zu sein, die Partie für sich zu entscheiden. Allerdings übersah er leider einen Figureneinsteller und musste sich geschlagen geben. André Schaffarczyk kämpfte als letzter um einen halben Punkt. Er verteidigte ein wohl verlorenes Endspiel bis zum Schluss ideenreich und verdiente sich damit einen halben Punkt. Damit haben wir den Mannschaftskampf 6-2 gewonnen und bleiben somit an der Tabellenspitze. In drei Wochen treten wir dann beim Brackweder SK an, die in dieser Runde beim Lokalrivalen Lemgo deutlich mit 0,5-7,5 verloren haben.